

Jerusalem aktuell



Sonntag, 03. April 30

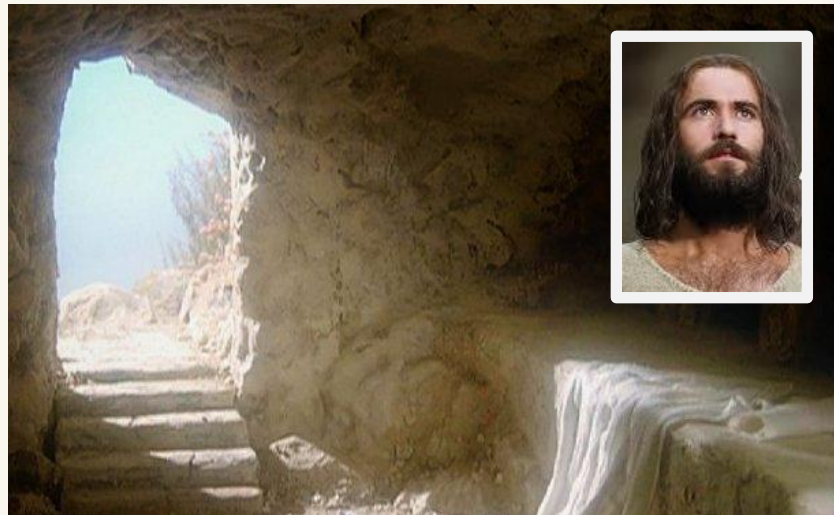


Besucher fanden nur noch das offene Grab

Leiche verschwunden!

**Wo ist die Leiche von Jesus von Nazareth? Wer hat sie geraubt?
Pilatus und Hoher Rat fahnden fieberhaft nach den Grabräubern!
Eine SOKO ermittelt! Hohe Belohnung ausgesetzt!**

JERUSALEM – Die Welt steht Kopf in der Hauptstadt! Nachdem der Leichnam von Jesus am Abend vor dem Sabbat in einem Felsengrab beigesetzt worden war, ist dieses heute am Tag nach dem Sabbat plötzlich leer! Es wird fieberhaft gesucht nach dem „König der Juden“ – wie er genannt wurde. Die römischen Wachsoldaten sind noch nicht vernehmungsfähig. Sie werden derzeit von Notfallseelsorgern betreut. Für sachdienliche Hinweise, die zur Ergreifung der Grabräuber führen, hat der Hohe Rat eine Belohnung in Höhe von 40 Silbermünzen ausgesetzt. **Lesen wie weiter auf Seite 3...**



Lire 400/Ptas 30/DM 1.-/FF 2.-

TAT

-50

Freitag, 3. März 1978

Nr. 52 43. Jahrgang
AZ 8958 Spreitenbach

Tel. 01 - 44 30 30

Abonnenten-Vertrieb
056 - 70 12 81

Heute grosse Telefon-Aktion



Besucher fanden nur noch das offene Grab auf dem Friedhof

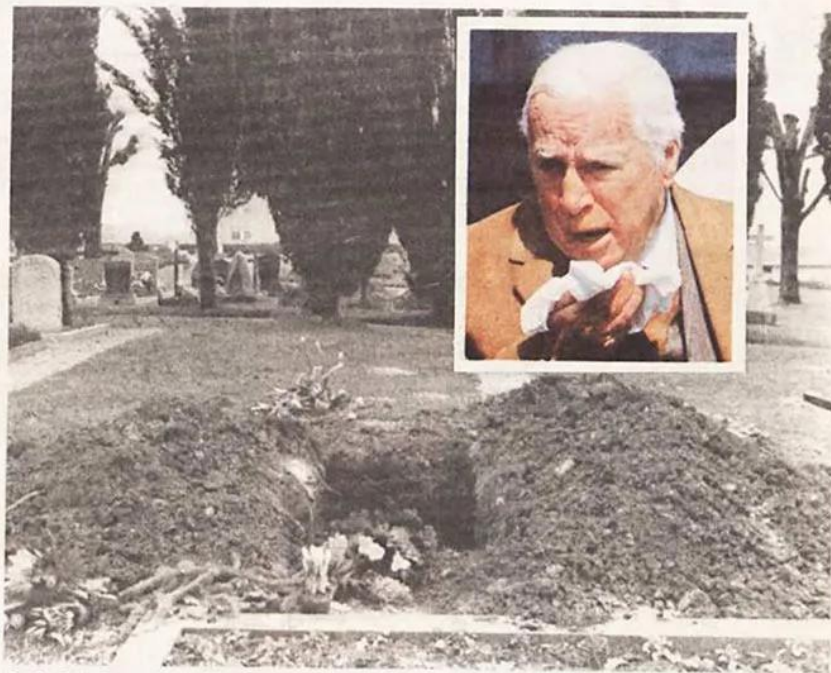
Schändlich: Chaplins Leiche geraubt

VEVEY – Die Leiche von Charlie Chaplin ist aus seinem Grab in Corsiers-sur-Vevey gestohlen worden! Diese Entdeckung machten Passanten, die das Grab besuchen wollten. Charlot war an Weihnachten gestorben. Jetzt rätselt man im Waadtland: Ein Werk von Spinnern oder Kriminellen? Untersuchungsrichter Jean-Daniel Tenthorey: «Von den Leichenschändern haben wir noch keine Spur.»

Erst gestern nachmittag wurde der Sarg-Diebstahl bemerkt: Chaplin-Verehrer suchten das Grab des grossen Komikers vergeblich – stattdessen stiessen sie auf ein Erdloch. Ein grauenhaf-

tes Bild: Rund um das Grab waren frische Blumen zerstreut, das schlichte Kreuz mit der Aufschrift «A Char-

Bitte umblättern



Grabschänder stahlen Charly Chaplins Leiche. Das Grab liessen sie offen.

Das Begräbnis von Jesus (Matthäus 27,57-61)

57 Als es Abend wurde, kam Josef, ein reicher Mann, der aus Arimatäa stammte und ein Jünger Jesu war.

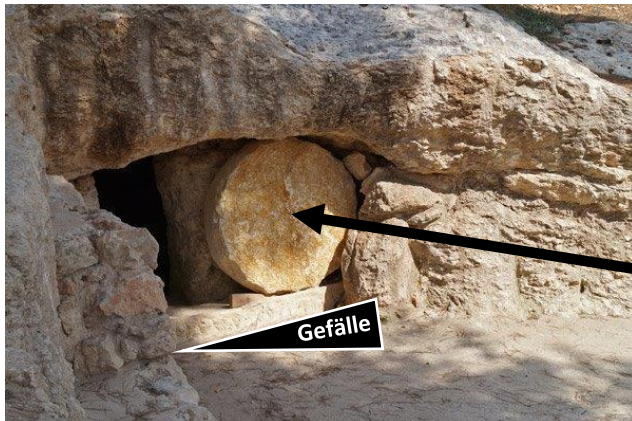
58 Er ging zu Pilatus und bat um den Leichnam von Jesus.
Pilatus ordnete an, der Tote solle Josef überlassen werden.

59 Da nahm Josef den Leichnam,
wickelte ihn in ein reines Leinentuch

60 und legte ihn in das noch unbenutzte Grab,
das er für sich selbst in einen Felsen hatte hauen lassen.



Bevor er fortging, wälzte er einen **großen Stein** vor den Eingang des Grabes.



61 Maria aus Magdala
und die andere Maria waren dabei;
sie hatten sich dem Grab gegenüber hingesezt.

1,5 bis 2 Tonnen Gewicht (wie ein Geländewagen);
zum Öffnen musste er zudem bergauf gerollt werden
(dafür hätte man „mehr als 20 Männer gebraucht“)

Die Absicherung des Grabes (Matthäus 27,62-66)

- 62 Am nächsten Tag gingen die führenden Priester und die Pharisäer gemeinsam zu Pilatus; es war der Tag nach dem Rüsttag.
- 63 »Herr«, sagten sie, »uns ist eingefallen, dass dieser Betrüger, als er noch lebte, behauptet hat: ›Nach drei Tagen werde ich auferstehen.‹
- 64 Befiehl deshalb bitte, dass das Grab bis zum dritten Tag bewacht wird! Sonst könnten seine Jünger kommen und den Leichnam stehlen und dann dem Volk gegenüber behaupten, er sei von den Toten auferstanden. Dieser zweite Betrug wäre noch schlimmer als der erste.« –
- 65 »Ihr sollt eure Wache haben«, antwortete Pilatus.
»Geht und sichert das Grab, so gut ihr könnt!«
- 66 Da gingen sie zum Grab, versiegelten den Stein am Eingang und sicherten es, indem sie die Wache aufstellten.



Siegelring
von Pilatus

Die Gräber aller Religionsstifter sind belegt:



Prophetenmoschee in Medina -
hier ist **Muhammad** begraben.



Grab von **Konfuzius**
(bedeutender chinesischer Philosoph,
gestorben 479 v.Chr.)

A photograph of the empty tomb of Jesus, showing the stone rolled away from the entrance and the white cloth lying inside the tomb.

... doch das Grab
von Jesus
ist leer!

Jesus spricht:
Ich bin die *Auferstehung* und das Leben.
Wer an mich glaubt, der wird leben,
auch wenn er stirbt.
Und wer da lebt und glaubt an mich,
der wird nimmermehr sterben.
Glaubst du das?

(Jesus zu Marta ... und zu dir – Johannes 11,25)

Jesus ist wahrhaftig auferstanden und lebt!

Was bedeutet das konkret für mich?

- Jesus ist wirklich Gottes Sohn! Gott hat sich selbst für mich dahingegeben!
- Die Bibel ist wahr – Jesus hat sie als Gottes Wort beglaubigt!
- Sünde, Tod und Teufel sind besiegt – sie haben nicht das letzte Wort!
- Die Hoffnung auf ein ewiges Leben ist kein „billiger Trost“!
- Jesus lebt! Eine Beziehung zu ihm ist möglich!
- Meine Schuld muss mich nicht mehr von Gott trennen!
- Vergebung und Rettung sind tatsächlich möglich!
- Gott hat seine Liebe zu mir bewiesen!
- Mein Leben ist nicht zufällig und bedeutungslos!
- Wenn ich Jesus als meinen Retter annehme, dann schenkt er *auch mir* ewiges Leben!



Seine herzliche Einladung steht!